

Abenteuer und Leiden und bat um Geleit in die Heimat. Der König gab ihm ein Schiff und Ruderknechte und Odysseus kehrte endlich nach zwanzigjähriger Abwesenheit nach Ithaka zurück.

Hier hatten sich in seinem Palast von nah und fern Freier eingefunden, die seine Gemahlin Penelope drängten einen von ihnen zum Manne zu nehmen und sein Hab und Gut verpraßten. Odysseus erschien unter ihnen in Gestalt eines Bettlers, beobachtete ihr freches Treiben und hielt ein fürchtbares Gericht unter ihnen, indem er sie mit seinen Pfeilen der Reihe nach erlegte. Dann wurde der Saal, in dem dies geschah, von dem Blute gesäubert und Penelope gerufen, der sich nunmehr der Heimgekehrte zu erkennen gab.

## Religiöse Gebräuche.

### Opfer und Gebet.

Der fromme Sinn der Griechen zeigte sich in ihrem ganzen häuslichen und öffentlichen Leben. Geburt und Begräbnis und jedes Familienfest wurde geweiht durch Opfer und Gebet; nicht einmal ein Gelage wurde gehalten, ohne daß der Götter durch Spenden gedacht worden wäre. Jede Volksversammlung, jeder Vertrag und jede Schlacht wurde durch ein feierliches Opfer eingeleitet. Die Opfer, blutige und unblutige, waren, je nachdem sie einer Gottheit des Himmels oder der Unterwelt oder des Wassers galten, verschieden; immer aber war es Gebot, daß sich die Opfernden rein an Seele und Leib der Gottheit nähten, reine Hände zum Gebet erhoben und während der heiligen Handlung in andächtigem Schweigen verharrten. Von den geschlachteten Opfertieren wurden gewöhnlich nur einzelne Stücke für die Gottheit verbrannt, das übrige diente zu einem fröhlichen Opferschmaus. Da nun bei öffentlichen Opfern viele Tiere, zuweilen hundert Rinder, auf einmal geschlachtet wurden (Hekatombe), gestaltete sich solch ein Opferschmaus zu einem allgemeinen Feste.

### Feste und Spiele.

An Festen konnte es den Griechen bei der großen Zahl ihrer Götter nicht fehlen. Freilich fanden diese nicht bei allen Stämmen und in allen Städten gleiche Verehrung; Athene wurde z. B. am meisten in Athen gefeiert, Apollo in Delphi, Hera in Argos, Poseidon auf dem Isthmus, Aphrodite auf Cypern. Dagegen hatten die Feste, welche man zur Zeit der Saat und Ernte, der Traubenlese und Weinbereitung der Deméter und dem Dionysos zu Ehren feierte, in ganz Griechenland, wenn auch unter verschiedenen Formen, Verbreitung gefunden.